

Jeden ersten Freitag eines Monats: **Skat- & Spieleabend!**

19:00 Uhr, Heimathaus Altenhainer Heimatverein e.V.

03.+10.+ 24. 04. **Rentner Computer Club**, Heimathaus

18:00 -20:00 Uhr Altenhainer Heimatverein e.V.

13.04. Waldfeigen, Treffen Ortsausgang Richtung Trebsen

Grünes Dreieck, 9:00 Uhr – ca. 11:30 Uhr,

Altenhainer Heimatverein e.V.

20.04. **Osterfeuer** Förderverein FFW Altenhain e.V.

01.05. **Maipokal auf dem Sportplatz Altenhain**

Treffen 9:00 Uhr Beginn 10:00 Uhr

Volleyball - Startberechtigt sind max. 12 Hobby –

Mixed Mannschaften, mit je 4 Männern und 2 Frauen,

Das Startgeld für das Volleyballturnier kostet 15,- €.

Kubb - Startberechtigt sind Mannschaften mit

mindestens 2 Spielern, Das Startgeld für das Kubbtturnier

kostet 10,- €.

Jakkolo - Startberechtigt ist jeder, der seine

Geschicklichkeit beweisen will.

Die Startgelder werden am 1. Mai kassiert und müssen bis 9:15 Uhr bezahlt werden.

Die Teilnahme und der Spielmodus richten sich nach den eingehenden Anmeldungen.

Anmeldeschluss ist der 22. April 2019 bei

Heiko Knauth 034383/42566.

Für Essen und Trinken wird gesorgt!

Wir wünschen allen teilnehmenden Mannschaften ein erfolgreiches Turnier. SG BLAU WEIß ALTENHAIN e.V.



08. Juni AHV - Sommerfest am Heimathaus mit

Flohmarkt & den Trebsener Blasmusikanten sowie zum

Verzehr: Kaffee, Kuchen und Gegrilltes!

Reservierung eines Flohmarktstandes über

info@altenhainer-hv.de oder 01522-15866668, die

Standgebühr: 1 selbstgebackener Kuchen oder 5,- €!

Auf Ihre Teilnahme freut sich der

Altenhainer Heimatverein e.V.



Liebe Altenhainer, an dieser Stelle einige Aktuelle Informationen zu unserer Vereinsarbeit!

Zum Heimathaus: Aktuell bereiten wir uns auf die anstehenden Baumaßnahmen im Heimathaus „Alte Schule“ vor. Leider ist uns zum aktuellen Zeitpunkt noch keine genaue Terminkette bekannt und dadurch ist die Veranstaltungsplanung für 2019 weiterhin nur eingeschränkt möglich! Wir hoffen jedoch insbesondere durch die Verbesserung der Heizsituation unsere Vereinsstube mehr auszulasten und gemeinsam mit interessierten Bürgern Veranstaltungen zu gestalten. Am 16.02.2019 haben wir im Heimathaus eine große Aufräumaktion durchgeführt. An dieser Stelle bedanken wir uns für die tolle Unterstützung aller Beteiligten, welche ein sehr zügiges Vorankommen ermöglicht haben. Vielen Dank! Im Zuge der Bauaktivitäten wird sicher das eine und andere Möbelstück noch zu verrücken sein und wir werden kurzfristig Unterstützung anfragen!

Nutzung eines sozialen Netzwerkes: Für die Anfrage von Hilfe und die Bewerbung von Veranstaltungen nutzen wir seit ca. einem Jahr auch **Facebook** und haben hier aktuell schon 102 Abonnenten! Diese Informationen sind übrigens auch für Nicht-Facebook Nutzer öffentlich sichtbar.

Zur Nutzung von Fördermitteln im Jahr 2019 für unsere Vereinsarbeit, wurden diese an fünf verschiedenen Stellen beantragt. So z.Bsp. für die Finanzierung neuer Schaukästen. Ein Alter wurde leider zu Sylvester zerstört. Ein solider Schaukasten kostet ca. 700,- €. Es ist uns unmöglich dies selber zu finanzieren. An dieser Stelle möchten wir nochmals erwähnen, dass wir uns auch stets über Geldspenden freuen, welche wir auch gerne in Ihrem Sinne mit konkretem Sachbezug einsetzen! Unser Haushalt ist transparent und wird jedes Jahr in der Mitgliederversammlung präsentiert.

Nutzung von Smile.Amazon: Seit 2018 sind wir hier als gemeinnützige Organisation gelistet. Sollten Sie Kunde bei Amazon sein, nutzen Sie doch gerne Smile.Amazon und wir erhalten bei jedem Einkauf eine kleine Spende von Amazon. Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage (www.altenhainer-hv.de).

Ihr Vereinsvorstand

Altenhainer Essern-Blatt



Blatt 02/19

Ein Informationsblatt des Altenhainer Heimatverein e.V.

**In der „Alten Schule“ haben sich die
Alten noch einmal auf die
Schulbank gesetzt um für die
Zukunft zu lernen!**



Computer – ein Generationenproblem?

Unsere Kinder und Jugendlichen wachsen mit der neuen Technik mit. Die Rentner staunen.

Müssen wir in unserem Alter noch mithalten?

Ja, wir sollten uns bemühen. Und so ist es sehr gut, dass wir im Vereinshaus des Altenhainer Heimatvereins, „der Alten Schule“, einmal in der Woche zusammentreffen. Der **RCC** – „Rentner-Computer-Club“, unter Leitung von Lutz Engler, bietet uns die Gelegenheit, die Scheu vor dem Umgang mit dem Computer abzubauen. In einem kleinen Kreis von neun Interessenten im fortgeschrittenem Alter werden Begriffe und Handgriffe aufgefrischt bzw. neu erlernt.

Das wird uns helfen, wenn uns das neue Glasfasernetz mit der Erhöhung der Übertragungsgeschwindigkeit neue Möglichkeiten eröffnet. Weiter so! *Manfred Sommer*

Liebe Altenhainer, unsere Dorfgemeinschaft hat eine aktive, streitbare und gestaltende Mitbürgerin verloren. Es schien ihr durchaus bewusst [Wer rastet der rostet! □ so war ihr Ruhestand eher ein Unruhestand. Aktiv nahm sie am Dorfleben teil und kann damit durchaus als Vorbild für all jene dienen, welche für sich eine sinnvolle Aufgabe nach dem Abschied aus dem Berufsleben suchen. Die Vereine unseres Dorfes benötigen aktive Mitstreiter. Die Gefahr, ein [Schlafdorf□ zu werden können nur die Bürger selbst verhindern, indem sie sich ehrenamtlich in den Vereinen engagieren und ein aktives Dorfleben organisieren und gestalten helfen. *Ihr Volker Killisch*

Danke, dass wir leben dürfen auf dieser schönen Welt,
die so viel Gutes für uns hat, auch wenn uns nicht alles gefällt
(...)

Mit diesen Zeilen beginnt eines der vielen Gedichte, in welchen Sigrid Richter ihre Weltsicht bildreich zum Ausdruck brachte. Zu erkennen ist auch der Optimismus und die Demut mit denen sie sich den Herausforderungen ihres Lebens stellte.

Der Tod unserer Heimatfreundin Sigrid Richter am 7. Januar 2019, traf auch die Mitglieder des Altenhainer Heimatvereins völlig unerwartet. Während des ersten Treffens der AG Dorfgeschichte in diesem Jahr, gedachten die Anwesenden ihrer Mitstreiterin, in Erinnerung an ihre aktive Mitarbeit in der

AG Dorfgeschichte, seit deren Gründung im Jahr 2005. Eine Zusammenstellung von Fotos illustrierten diese Erinnerungen. Die Gedanken brauchten nicht weit in die Vergangenheit zu schweifen. Denn noch die Weihnachtsfeier im vergangenen Dezember bereicherte sie mit ihrem Beitrag über die Osterländische Weihnachtskugel. Oder dann zum traditionellen Adventskonzert, erlebten wir sie frohgestimmt zusammen mit dem Chor der fröhlichen

Sängerinnen. Auch diesem gehörte sie seit dessen Gründung im Jahr 2008 an. Das sind nur zwei Beispiele ihrer Vielseitigkeit. Trotz ihres hohen Alters von 88 Jahren nahm sie regen Anteil am aktuellen Geschehen im Dorf und in der Welt. Sie bildete sich ihre Meinung und auch manchmal kämpferisch und streitbar ging sie keiner Auseinandersetzung aus dem Weg. Zudem steckte sie voller Geschichten und so manche Reflektion ihrer Erlebnisse verwandelte sie in erstaunliche Gedichte. Wir erlebten sie hellwach im Geiste bis zu ihrem unerwarteten Tod und so wird sie uns als aktive und gesellige Mitstreiterin in guter Erinnerung bleiben.

Und auch über diesen letzten Akt des Lebens hatte sie nachgedacht und diesem, in dem schon erwähnten Gedicht, folgende Zeilen gewidmet:

*(...) Danke, auch für den Gvatter Tod,
er erlöst die Kreatur von aller Not.
Es ist nun einmal so vorbestimmt,
dass er am Ende das Leben zu sich nimmt. (...)*



Dorffest 1978, Foto aus der „Für Dich“



Adventskonzert 2018, Foto: Volker Killisch